

Pressemitteilung

**STIMMEN AUS HAMM : Filmvorführung und Projektpräsentation
im Rahmen der Ausstellungseröffnung „Nothing about us without us“
des netzwerk medien.vielfalt! (NMV)**

Fr 02.12.22, 18:00 – 20:00 Uhr, Der Eintritt ist frei. Kinderbetreuung vor Ort.

Sa 03.12.22, 12:00 – 13:00 Uhr, Führung durch die Ausstellung mit Megha Ucti (NMV)

Stadtbücherei Hamm, Platz der Deutschen Einheit 1, 59065 Hamm

Kontakt: 01521 571 0051; theairisfree4u@gmail.com

Die Ausstellung ist noch bis zum 17.Dezember im Lesecafé der Bücherei zu sehen.

Im Projekt STIMMEN AUS HAMM und in der Ausstellung des bundesweiten Netzwerks von Medienmacher*innen mit Flucht- und Migrationserfahrung „Nichts über uns ohne uns“ geht es um das Machen von Medien, das Finden der eigenen Stimme und das Sichtbar- und Hörbarmachen gesellschaftlicher Vielfalt vor Ort. Wer berichtet über wen, was und wie? Wie produziert man eigene Medien? Was können Gemeinderadios und -medien tun? Wie können wir selbst in Hamm aktiv werden? Dies sind nur einige der Fragen, um die es hier gehen wird. Auch Besucher*innen können in der Ausstellung einen Beitrag leisten. Die Ausstellung ist multimedial und interaktiv.

Seit Anfang September hat das Internationale Frauenforum (IFF) in Zusammenarbeit mit Claudia Wegener/ radio continental drift Frauen, Kinder und Jugendliche mit Flucht- und Migrationserfahrung zu einer Reihe von Medienworkshops und Medienproduktionen im Rahmen des Projekts STIMMEN AUS HAMM eingeladen.

Den Abschluss der Aktivitäten bildet nun die Vorführung der Projektfilme von STIMMEN AUS HAMM im Rahmen der Ausstellungseröffnung des netzwerk medien.vielfalt! „Nothing about us without us“. Mehr zum Netzwerk und der Wanderausstellung erfahren Sie unter, medienvielfalt.net

Von September bis November fanden eine Reihe von Workshops und Interviews mit Frauen in Hamm statt. In den einführenden Medienworkshops waren die Frauen eingeladen, gemeinsam Tonaufnahmen und Interviews als Ausdrucksform für sich selbst zu erproben. Es gab Workshops für Geschichtenerzählen mit Klang, für Kreatives Schreiben und Gesprächsrunden für Frauen mit Flucht- und Migrationserfahrung. Kinder und Jugendliche waren zudem bei STIMMEN AUS HAMM eingeladen mit Video und Smartphone visuell Geschichten aus ihrem Alltag in Hamm zu erzählen.

Mitproduzent*innen bei STIMMEN AUS HAMM sind u.a. Raras Umaratih, Shokhoufeh Eftekhar und Sören Meffert (Video), Joseph Mahame (Klang) und Mahtab Dardarsefatmahboob (Kreatives Schreiben) sowie Mahtab und Megha Ucti vom netzwerk medien.vielfalt!

Ein Kooperationsprojekt des Internationalen Frauenforums (IFF), der Flüchtlingshilfe Hamm (FHH) und des Forums für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUgE).

Gefördert wird das Projekt im Rahmen des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Der Projekt-Abschluss wird zudem im Rahmen des Förderprogramms KOMM-AN des Landes NRW gefördert.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

